

Inge Herkenrath

In der Hardt 23  
56746 Kempenich, 16.1.2017  
Tel. 02655 / 942880

## BESCHWERDE

über die Firma Berndt Kältetechnik in 53501 Gelsdorf  
bezüglich der fehlgeschlagenen Installation einer Wärmepumpe

### GLEICHLAUTEND AN:

Herrn Rudolf Röser  
Herrn Udo Runkel  
c/o Kreishandwerkerschaft  
Rhein-Westerwald  
Per E-Mail: [runkel@handwerk-rww.de](mailto:runkel@handwerk-rww.de)

Herrn Dr. Matthias Schmitt  
c/o Bundesinnungsverband des Deutschen  
Kälteanlagenbauerhandwerks – BIV  
Per E-Mail: [info@biv-kaelte.de](mailto:info@biv-kaelte.de)

Herrn Dieter Ehrmann  
c/o Handwerkskammer Koblenz  
Per E-Mail [dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de](mailto:dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de)

Herrn Kreishandwerksmeister  
Frank Wershofen  
c/o Kreishandwerkerschaft Ahrweiler  
Per E-Mail: [frank@baederstark.de](mailto:frank@baederstark.de)

Herrn  
Hans Peter Wollseifer  
Präsident der Handwerkskammer zu Köln  
Per E-Mail: [info@hanspeterwollseifer.de](mailto:info@hanspeterwollseifer.de)

Herrn  
Dr. Axel Stepken  
c/o TÜV SÜD AG  
Per E-Mail: [info@tuev-sued.de](mailto:info@tuev-sued.de)

Zentralverband des Deutschen  
Handwerks e. V. (ZDH)  
Per E-Mail: [info@zdh.de](mailto:info@zdh.de)

Sehr geehrte Herren,

ich wünsche Ihnen ein frohes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2017. Grund meines heutigen Schreibens ist mal wieder der liebe Herr Horst Anton Berndt, der jetzt bei uns schon ins 4. Jahr geht.

Damit Sie auch am Anfang des Jahres gleich mal wieder was zu lachen haben, übersende ich Ihnen anbei das Gutachten des SV Nürnberg vom 29.11.2016 mit dem mehr als niederschmetternden Ergebnis für Herrn Berndt. Ich denke mir, ein aufgeweckter Mensch hätte dieses Gutachten über seine Arbeit nicht unbedingt lesen wollen, aber wir sind ja an den ungeheuerlichen Fanatismus und die Beharrlichkeit von Herrn Berndt nun schon gewöhnt.

Ich wollte Ihnen diese Lachnummer mit der „zum Himmel schreienden“ JAB von 1,64 - hier hat Herr Berndt das wahrscheinlich mit dem Schulnotensystem verwechselt – schon vor Weihnachten schicken, aber mir war natürlich klar, dass selbst auf dieses Gutachten wieder ein neuer Schriftsatz von ihm kommt – und siehe da, er kommt. Zwischenzeitlich ist der „Arme“ nun auch noch erkrankt, aber in den nächsten Tagen sollte der Schriftsatz wohl vorliegen. Wenn es sich Lachmuskelmäßig lohnt, übersende ich Ihnen diesen, ansonsten wird es jetzt bis zum Urteil wohl nicht mehr so lange dauern.

Diese sensationelle JAB - gute liegen wohl bei 4 bis 5 – ist ja nicht alles, hinzu kommt ja, dass die gute Wärmepumpe nach 10 Stunden wieder ausgegangen und nicht wieder angegangen ist. Schauen wir mal, ob Herr Berndt immer noch an seinem Lügenkonzept festhält und uns alle weiterhin mit seinen Behauptungen „ermüdet“: Die Wärmepumpe funktioniert einwandfrei.

Was soll man zu diesem Mann noch sagen? Man kann es nur mit dem nötigen Humor sehen. Anscheinend hat sich dieser gute Mann eingeredet, er käme mit dieser Gaunerkomödie noch durch. **Wie hätte dieses Gutachten auch anders aussehen können?**

Ich muss mir allerdings immer wieder die Frage stellen, wie ist es möglich, dass so ein Mensch Mitglied in einer Innung ist und auf unbedarfte Bürger „losgelassen“ wird? Was mich dabei am meisten ärgert ist die Tatsache, dass sich viele Menschen nicht trauen, gegen so einen Lügner und Stümper vorzugehen, teilweise auch nicht die finanziellen Mittel dazu haben, um so einen Prozess durchzuführen, oftmals keine Rechtsschutzversicherung haben und dann nicht in der Lage sind, ihr gutes Recht gegen so einen Zeitgenossen durchzusetzen, der offensichtlich noch von der Innung, Bundesinnung etc. geschützt wird. Das empfinde ich als starkes Stück und das werde ich auch zu gegebener Zeit den von mir anfangs angeschriebenen Ministerien etc. mitteilen, denn das stört mich ganz gewaltig. Es kann nicht angehen, dass man auf Gedeih und Verderben so einer Null ausgesetzt ist, die an die 150 mal an einer Wärmepumpe herumstümpert (zum Gespött des ganzen Dorfes), dann die Anlage zurückbauen will, allerdings hat dieser Knabe sich wohl eingebildet, dass er den finanziellen Schaden nicht ausgleichen muss und dann muss man diesen Typ auch noch gerichtlich belangen und jedes Mal zu den albernen Schriftsätzen Stellung nehmen, die von A bis Z erlogen waren.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass so eine Geschichte nicht jeder durchsteht, aber bei mir hat Herr Berndt sich den falschen Gegner ausgesucht.

Ich werde Sie zu gegebener Zeit weiter unterrichten. Für heute verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Anlage: Gutachten des SV Nürnberg vom 29.11.2016

